



**Schachverein Königsspringer
1929 e.V. Großauheim
Springer Post 2/2022**

*Jahreshauptversammlung am 10.06.2022
MVS - Saison 2022 wird fortgesetzt
Seniorenliga mit Großauheim*



Das Mainuferfest startet am Samstag um 14 Uhr, bis ca. 17 Uhr; am Sonntag von 13-17 Uhr. 1 h vorher für den Aufbau der Garnituren, des Gartenschachs und Spielmaterials einplanen.

Die Organisation übernimmt K.U. Boldt. Als Helfer sind U. Scholz, D. Jakob und M. Iliev vorgesehen. H. Wendel wird die Aktualisierung der Flyer vornehmen.

*Herzliche
Glückwünsche
zum Geburtstag!*

Im April:

Wilhelm Daus, Mechthild Partsch, Nicolas Partsch, Renate Priemer & Nikola Repac

Im Mai:

Walter Gunkel, Michael Partsch, Michael Spahn & Adolf Steinecke

Im Juni:

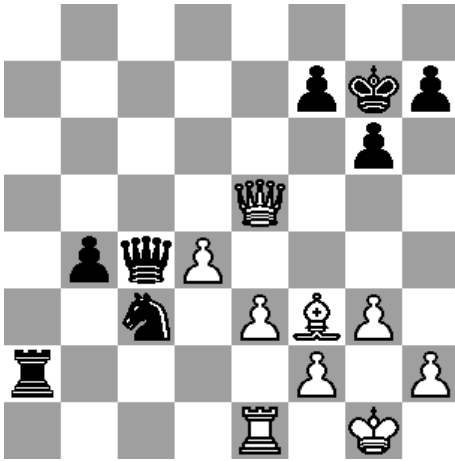
Witold Bartsch, Pascal Choulidis, Jakob Dany, Florian Husacek, Aleksander Nikiforov, Udo Partsch Albert Peukert, Carmine Sciurti & Reinhard Wolf

Berichtigung zu „Lieber Patt als Matt -16- (Springer Post 1/2022)

Ihr seid am Zug!

Tan Zhongyi – Anna Muzychuk

Frauen WM, Teheran, 2017



Am Ende des sechsrundigen k.o.-Turniers setzte sich die 25-jährige Chinesin Tan Zhongyi im Tiebreak gegen Anna Muzychuk durch. Die favorisierte Spielerin aus der Ukraine konnte das Finalduell über vier Turnierpartien nach einer Niederlage in der zweiten Partie zwar noch ausgleichen. Aber in der zweiten Schnellschachpartie griff Sie in schwieriger Stellung daneben: mit Schwarz am Zug spielte sie **39...Kh6**

Wie zwang Tan Zhongyi ihre Gegnerin jetzt in drei Zügen zur Aufgabe?

Leider ist mir in dem Artikel ein kleiner Fehler unterlaufen. Beim letzten Diagramm „Wiemer – Fahnenschmidt“ habe ich als Datum 1988 und als „Ort“ die Bezirksliga Stuttgart angegeben.

Zum Glück gibt es Schachfreunde, die meine Berichte sehr aufmerksam lesen. Von noch größerem Vorteil ist, wenn sie bei der Partie, die ich bespreche, dabei gewesen sind. So auch hier, Peter Ziegler spielte nämlich 1984 für Frankfurt in der Bundesliga Schach.

Und er war nach eigenem Bekunden bei dieser Partie dabei. Hier spielte jedoch nicht sein damaliger Verein, sondern der VfL Sindelfingen kämpfte am 4. Februar 1984 zuhause gegen den SK Münster und gegen den Abstieg. Das nämliche Diagramm ereignete sich an Brett 1.

Ein wenig Recherche hätte mir da geholfen! Aber wenigstens hatte ich die Namen richtig wiedergegeben. Übrigens ging der Kampf 4-4 aus und zuletzt mussten beide Mannschaften absteigen.

Splitter aus Görlitz -4-

Gerald Hertnecks Highlights vom Äskulapturnier

Görlitz im nationalen und internationalen Film

Görlitz blieb im Zweiten Weltkrieg von Zerstörungen nahezu völlig verschont. Mit über 4000 Großteils restaurierten Kultur- und Baudenkmalen ist es das flächengrößte zusammenhängende Denkmalgebiet Deutschlands. Vor allem wegen seiner unversehrten Altstadt mit Spätgotik-, Renaissance- und Barockbürgerhäusern und einer geschlossenen Gründerzeitbebauung um die Altstadt herum ist Görlitz ein beliebter Drehort für Filme mit historischer Kulisse. Die Stadt doppelte dabei schon Venedig, Paris, London, New York und Berlin.

Bereits 1954/55 entstanden hier Außenaufnahmen zu „*Ernst Thälmann – Sohn seiner Klasse*“ und „*Ernst Thälmann – Führer seiner Klasse*“ von Kurt Maetzig. In und um Görlitz herum selber spielen die ruppigen Wolfsland-Krimis mit Yvonne Catterfeld und Götz Schubert.

Nach der Wende 1989 wurden auch ausländische Filmstudios

auf den ursprünglichen Charme Görlitz' aufmerksam. 2002 wurde es zum Paris des 19. Jahrhunderts im Film „*In 80 Tagen um die Welt*“ mit Jackie Chan. Der historische, damals noch nicht sanierte, Ziegelbau der Landskronbrauerei diente als New Yorker Hafengebäude. Für Szenen der Romanverfilmung „*Der Vorleser*“, mit Kate Winslet und Ralph Fiennes, wurden 2008 mehrere Straßenzüge gesperrt und der gesamte Straßenbahnfahrplan angepasst.

Im selben Jahr drehte Quentin Tarantino für seine Kriegsgroteske „*Inglourious Basterds*“ unter anderem auf dem Untermarkt. Regisseur Wes Anderson verwandelte im Winter 2012/2013 das seit 2005 leerstehende Jugendstilkaufhaus am Demianiplatz zum „*Grand Budapest Hotel*“. Dafür erhielt er einen von vier Oscars.

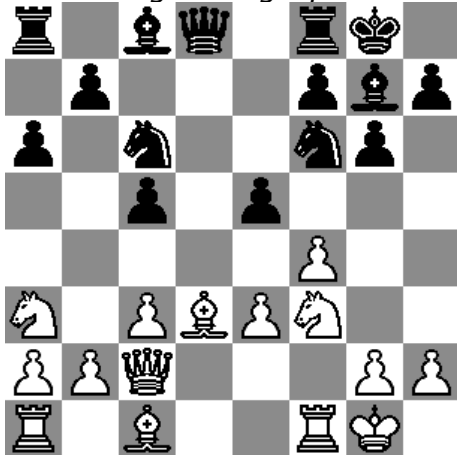
Doch jetzt zu den Preziosen Gerald Hertnecks. Hertneck ist seit 2009 regelmäßiger Besucher des Turniers. Er nahm neunmal teil und konnte dreimal den Titel holen.

2019, hier gewann er das dritte Mal den Titel, spielte er die schnellste entschiedene

Partie des ganzen Turniers gleich in der ersten Runde!

(1) Eckhard Wolf (1827) – GM Gerald Hertneck (2472)

Wolf griff mit **11.Sc4??** komplett daneben, wie ihm Hertneck umgehend bewies. Süffisant bemerkte er dazu: »Mein Gegner hat nicht mit seinen Figuren gesprochen.«



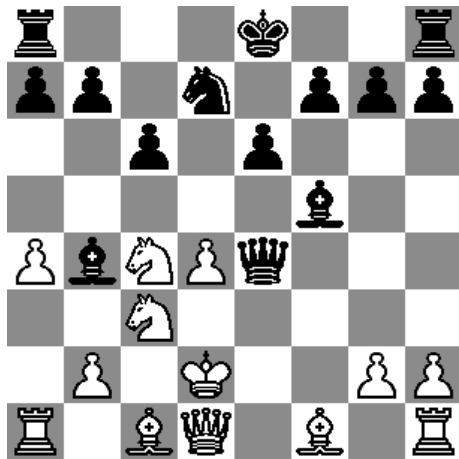
Was zog Hertneck, um den Fehler zu bestrafen?

Dass oft auch Glück, viel Glück, im Spiel war, beweisen die folgenden Partien.

(2) GM Gerald Hertneck (2542) – Steffen Michel (2108)

2011: Mitten in der wilden Eröffnungsphase gegen Michel

übersah Hertneck eine sofortige Gewinnkombination. Zu seinem Glück rächte sich dieses Versäumnis nicht. Er zog **12.Df3?!** und gewann dann doch noch 30 Züge später. Er selber kommentierte dies noch zwei Tage später mit „Hör auf, *erinner' mich nicht daran*“.

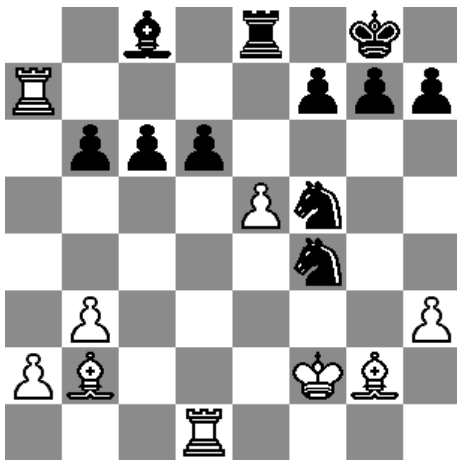


Wie konnte Hertneck Schwarz bereits hier den Todesstoß versetzen?

(3) GM Gerald Hertneck (2483) – IM Cliff Wichmann (2297)

2017 holte Hertneck das zweite Mal den Titel. Unvergessen wird für ihn dabei wohl die Partie gegen Wichmann bleiben. Nach einem Fehlgriff Hertnecks hätte Wichmann aus schlechterer Position heraus das Blatt komplett wenden

können. Nonchalant bemerkte Hertneck dazu nur: »Das wäre aber ungerechtfertigt gewesen, Wichmann ist ein Naturschachspieler. Entscheidende Stellungen behandelt er liederlich. Er dachte erst nach, als es schon zu spät war.«



Hertneck zog **28.exd6??** (besser 28.Lxc6!) und Wichmann? Wichmann ging an seinem Glück vorbei, zog **28...Se3?** und verlor 10 Züge später.

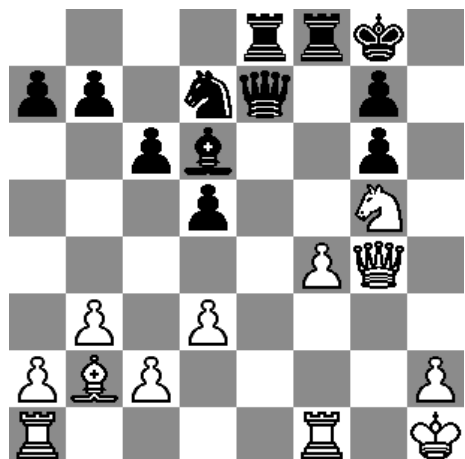
Doch wie konnte Schwarz nach dem weißen Fehlzug gewinnen?

(4) Olaf Brechlin (1827) – GM
Gerald Hertneck (2488)

2018: Mit druckvollem Spiel hatte Brechlin den Großmeister nach 22 Zügen haarscharf

an den Rand einer Niederlage gebracht. »Die interessanteste Partie wurde in der 1. Runde, am 1. Brett gespielt«, resümierte Titelverteidiger Gerald Hertneck, der auf seine eigenen Partien immer einen selbstkritischen Blick zurückwirft. »Mir sind die Züge ausgegangen. Ich dachte mir, das kann doch jemand mit einer 1800 nicht ewig aushalten.«

Und tatsächlich: Weiß zog **23.Tae1?!** und der Münchener Großmeister atmete sich erleichtert ins Spiel zurück. Hertneck ergriff die Chance, tauschte seine Dame gegen die zwei Türme seines Gegners mit starkem Angriff und Brechlin gab 20 Züge später auf.



Doch in der Stellung hatte

Weiß die Möglichkeit zu gewinnen. Nach welchen Zügen hätte Hertneck wohl bald aufgegeben?

Falls sich jemand für den Rest der Partie interessiert, hier die Züge: **23.Tae1?! Dxe1 24.Txe1 Txe1+ 25.Kg2 Tf5 26.Se4 dxe4 27.Dxg6 Tf6 28.De8+ Sf8 29.Lxf6 gxf6 30.Kf2 Tc1 31.dxe4 Lxf4 32.De7 Txc2+ 33.Kf3 Le5 34.Dxb7 Txa2 35.h4 Th2 36.Kg4 Tg2+ 37.Kf3 Tg3+ 38.Kf2 Th3 39.Dxc6 Txb4 40.Dd5+ Kg7 41.Db7+ Kh6 42.Dxa7 Txe4 0-1**

Schiedsrichter

Zurzeit haben wir zwei Schiedsrichter. K.U. Boldt und U. Scholz, deren Lizenz 2023 verlängert werden muss. Um den Spielbetrieb besser zu gestalten, fehlt uns noch ein Schiedsrichter. Deshalb sucht der Verein noch Schachspieler, die am Ausbildungslehrgang zum Erlangen der Schiedsrichterezulassung interessiert sind.

Jugendmannschaft

Der Vorstand beschließt einstimmig, für die nächste Saison wieder eine Jugendmann-

schaft (4-er) für die Wettkämpfe der MVSJ anzumelden.

Siegerehrungen

Die Ehrung der Sieger in den Vereinsturnieren des vergangenen Jahres soll bei der Jahreshauptversammlung am 10.06.2022 vorgenommen werden.

MVS-Saison terminiert

Wie auf der Jahreshauptversammlung gemeinschaftlich beschlossen, wird versucht die Saison 2021/22 unter folgenden Bedingungen soweit machbar fertig zu spielen:

Es wird ein neuer Terminplan veröffentlicht, der sich bis weit in den Juli hinein erstreckt;

Begegnungen, die an regulär angesetzten Spieltagen nicht ausgetragen wurden bzw. werden, dürfen in gegenseitigem Einvernehmen bei freier Terminwahl bis vor der letzten Runde nachgeholt werden - gibt es keine Einigung auf eine Neuansetzung bzw. einen neuen Termin, erfolgt kampflose Wertung (und zwar je nachdem ob eine oder beide Mannschaften abgesagt haben als 6:0 oder 0:0);

Künftige Begegnungen dürfen bis zum Donnerstag vor dem jeweiligen Spieltag bis 12 Uhr mittags abgesagt werden, ohne dass Geldstrafen verhängt werden, aber mit kampfloser Wertung - für diesen

Fall wird empfohlen, Absagen vorerst nur an den Turnierleiter für Mannschaften zu senden, so dass der Gegner erst zum Fristablauf informiert wird;

Der Heinz-Köhler-Pokal wird ebenfalls zuende gespielt, die Auslosung des Viertelfinales wurde heute ausgeführt und gemeinsam mit den neuen Termin im Portal64 eingestellt.

Nun da die neuen Termine feststehen, möchten wir die beteiligten Vereine noch um Rückmeldung bitten, welche Mannschaften nun endgültig für den Rest

der Saison zurückziehen möchten. Dann können wir das noch im Portal64 "amtlich" machen und so vielleicht noch ein paar Ausweichtermine für Nachholspiele freischaufeln.

Der neue Terminplan wurde nun wie folgt festgelegt: Legende: durchgestrichene Termine haben bereits stattgefunden, die kursiven werden wie geplant durchgeführt, und die fettgedruckten sind die neuen Termine.

Jahreshauptversammlung

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Pokal	12.03.22	07.05.22	28.05.22	09.07.22	-	-	-	-	-
BZO	30.10.21	04.06.22	18.06.22	02.07.22	16.07.22	05.03.22	26.03.22	30.04.22	<i>14.05.22</i>
BZL	30.10.21	04.06.22	18.06.22	02.07.22	16.07.22	05.03.22	26.03.22	30.04.22	<i>14.05.22</i>
BZK	30.10.21	30.06.22	14.05.22	04.06.22	18.06.22	-	-	-	-
KOL	06.11.21	21.05.22	11.06.22	25.06.22	19.03.22	-	-	-	-
KL	06.11.21	21.05.22	11.06.22	25.06.22	19.03.22	-	-	-	-

Hiermit lade ich auf Antrag des Vorstandes alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein!

Freitag, 10.06.2022

Um 20 Uhr in der Alten Schule, Großauheim

(Anm.: Raumänderung nach Maßgabe der Stadt Hanau möglich)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Ehrungen

3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Neuwahl Kassenprüfer
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge müssen schriftlich bis zum 06.06.2022 beim Vorstand eingegangen sein!

gez. Kai Boldt

1. Vorsitzender

hier die Chance auf ein schnelles Matt: *28...Te2+ 29.Kf6 (29.Kf1 Sg3+ 30.Kg1 Txd2#) 29...g5!! 30.Lf1 Sh4+ 31.Kg3 Sh5#*

(4) Weiß zog **23.Tae1?!** und verlor 20 Züge später. Der Turmzug nach e1 war nicht verkehrt, kam jedoch zu früh

und verfehlte deshalb die Wirkung. Weiß musste erst *23.Dh4!* ziehen, und nach *23...Sf6* dann *24.Tae1 Dd7 25.f5!! gxf5 26.Lxf6 gxf6 27.Txe8 Txe8 28.Tg1!*

Lösungen „Görlitz“:

(1) Nach **11.Sc4??** folgte **11...e4!** und Weiß, vor die Wahl Figuren- oder Damenverlust (Nach *12.Lxe4 Sxe4 13.Dxe4 Lf5!*) gestellt, gab auf.

(2) *12.Sd6+! Lxd6 13.Sxe4* gewinnt einfach die Dame.

(3) Mit **28.exd6?** (wie gesagt, besser ist *28.Lxc6!*) öffnete Hertneck auch noch dem schwarzen Turm den Zugriff auf seinen sehr luftig stehenden König. Wichmann hatte

Ihr seid am Zug!
Nach *39...Kh6?* spielte Tan Zhongyi *40.g4! f6?!* (auch andere Züge verlieren z. B. *40...Se4 41.Lxe4 f5 42.g5+ Kxg5 43.De7+ etc.) 41.Ta5 h4* Muzychuk gab auf, das Matt ist nicht mehr abzuwehren.

V.i.S.d.P.: Walter Gunkel

Herausgeber & Redaktion: Der Vorstand

www.auheimer-schachverein.de